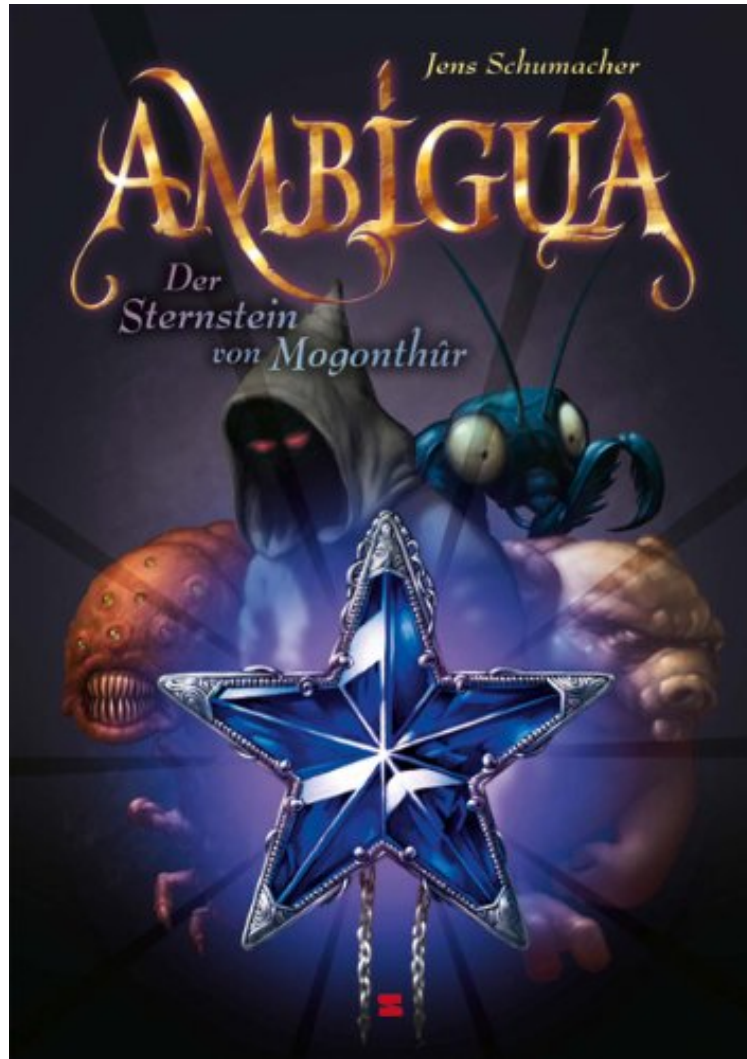


(Ebook free) Ambigua, Band 01: Der Sternstein von Mogonthr

## Ambigua, Band 01: Der Sternstein von Mogonthr

Von Jens Schumacher

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #127600 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-15Erscheinungsdatum: 2012-03-15File Name: B007JNWE9G | File size: 30.Mb

**Von Jens Schumacher : Ambigua, Band 01: Der Sternstein von Mogonthr** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ambigua, Band 01: Der Sternstein von Mogonthr:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bruder Fritsje und das Recht Kleine VolkVon BuchdingEs gibt 777 Portale , die in die fantastische Welt Ambigua fhren. Doch die meisten sind verschlossen aus gutem Grund. Eines der verbleibenden offenen Portale wird versteckt und beschtzt vom alten Schreiner Conrad Fabians Freund. Als dieser schwer erkrankt muss er schnell handeln und Fabian in sein Geheimnis um das Portal einweihen und noch mehr er muss ihn mit einer wichtigen Aufgabe betrauten, von deren Gelingen das Schicksal Ambiguas und unserer Welt abhngt.In Ambigua Der Sternstein von Mogonthr - muss

Fabian den besagten Sternstein in die fremde Welt bringen, um damit ein schreckliches Schicksal von beiden Welten abzuwenden. Doch allein das berbringen gestaltet sich schwieriger als erwartet und dabei bleibt es nicht. Es muss sich auf eine gefährliche Reise begeben, bei der ihn ein paar ziemlich außergewöhnliche Bewohner Ambiguas begleiten und begegnen. Sehr positiv ist mir aufgefallen, dass diese Geschichte rund ist und für mich am Ende keine Fragen bzw. nur eine (und das scheint mir durchaus beabsichtigt) offen blieben. Die Welt Ambigua hat nicht nur sehr fantasievoll erdachte Geschöpfe zu bieten, sondern verfügt über eine fremdartige Natur und Geographie, was immer wieder für Überraschungen und vor allem auch witzige Momente sorgt. Die Hippopathen mit ihren seltsamen (aber für Manche von uns durchaus nachvollziehbaren) Essgewohnheiten, das sehr schlaue und recht kleine Volk sowie eine ganz spezielle und zugleich enorm nervige Lebensform machten für mich persönlich das Buch zu einem lustigen und herzigen Leseerlebnis, dem es auch an Spannung und Abenteuer nicht fehlte. Genau so mag ich das und deswegen gibt es fünf Sternchen. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der anderen Seite ein Tor ... Von shinobia Fabian ist ein Waisenjunge, seine Eltern starben unter seltsamen Umständen. Keine Angst! Hier endet schon jede denkbare Gemeinsamkeit mit einem anderen Waisenjungen, eben dem mit der Narbe auf der Stirn. Fabian lebt in einem freundlich geführten Waisenhaus, ist ein erfolgreicher Sportler, ein guter Schüler und hat viele Freunde. Sein bester Freund heißt Conrad und Kunstschreiner, er kocht den weltbesten Tee und weiß unendlich viele spannende Geschichten zu erzählen. Eines Tages wird Conrad berfallen, landet im Krankenhaus, niemand weiß, ob er überleben wird. Fabian kann sich bei ihm einschmuggeln und erfährt von einer Pforte in eine andere Welt, durch die er gehen muss, um den Sternstein von Mogonthur zu retten. Überzeugt davon, dass sein lieber Freund den Verstand verloren hat, geht der Junge in Fabians Haus ... und wird plötzlich von einem bergroen Insektenwesen angegriffen! Er kann sich gerade noch in die Welt auf der anderen Seite retten, nach Ambigua. Doch hier fließt nicht gerade Milch und Honig, von Paradies keine Spur: Fabian wird gefangen genommen, beraubt, auf eine schier unlesbare Queste geschickt. Er muss sich mit Riesenquallen, Mädchen mit Rüsselnasen, fesselnden Gestaltwandlern, Magiern, Chimren, Nilpferd-Mädchen und allerlei anderen Kreaturen auseinandersetzen und lernen, Freund und Feind zu unterscheiden. Und nicht immer ist der Feind seines Feindes sein Freund ... Die Idee, einen jugendlichen Helden in eine Fantasywelt zu schicken, dafür zu sorgen, dass er sie vor irgendeinem abgrundtief bösen was-auch-immer errettet, ist schon mindestens 100.000 Mal erzählt worden. Warum also noch einen 100.001. Versuch wagen? Weil Ambigua witzig ist. Weil Fabian kein unglaublich großer Held ist, in dem schicksalshafte Kräfte verborgen liegen, an die niemand hätte zu denken gewagt; er ist einfach nur ein Junge, und seine Ankunft in der fremden Welt war weder Prophezeit noch erwünscht. Er stolpert in ein Abenteuer und muss es bestehen, weil eben sonst niemand für den Job zu haben ist. Mit viel Phantasie und Wortwitz führt uns der Autor durch eine ungewöhnliche Welt, die in ihrer Vielfältigkeit durchaus mit den Schöpfungen eines Walter Moers konkurrieren können. Ein Abenteuer also, auf das sich Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene jederzeit einlassen können, die Gefahr von Langeweile ist extrem gering! - Für unter 12-jährige allerdings nicht geeignet, es geht stellenweise wenig zimperlich zur Sache. Zwar gibt es keine ellenlangen Ausschachtungen von Ekelszenen, aber doch, Gewalt kommt vor. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Phantastische Abenteuer Von M. Schweizer Jugendfantasy vom feinsten verspricht Jens Schuchmachers 'Ambigua' 'Der Sternstein von Mogonthur'. Mit vielen Feinheiten, aber dennoch leicht verständlichen Schreibstil (wenn man von manchen 'Fremdwörtern' absieht wie Ankylosophie, Parfaitismus und viele mehr) eröffnet sich die Welt Ambiguas in facettenreichen Details. Fabian, ein Junge von der Erde, Elternlos und gut befreundet mit Conrad dem Schreiner wird unvermittelt in das Abenteuer seines Lebens gezogen. Er entdeckt die Welt Ambiguas mit Fanten, Holgern und anderen fantastischen Bewohnern. Seine Aufgabe ist nicht nur mit dem Finden des Sternsteins von Mogonthur erledigt, sondern erstreckt sich viel weiter, als er am Anfang überhaupt ahnte. Kaum ist das eine Abenteuer erledigt, schickt der Autor in das Nächste. Ein Höhepunkt nacheinander findet sich ein. Dazwischen Verschnaufpausen die auch nötig sind um erstmal wieder Atem zu holen. Nicht immer gewaltfrei geht es in diesem Jugendroman zu, aber diese Szenen sind oft kurz gehalten, wenn auch eindrucksvoll. Mich hat dieses Buch von der ersten Seite her im Bann gehalten und bis zur letzten Seite nicht enttäuscht. Somit kann ich es nicht nur für Jugendliche empfehlen, sondern auch junggebliebene Erwachsenen, die sich auf eine fantastische Reise begeben können. Die Aufmachung dieses Buches ist auch sehr schön. Auf dem Cover glänzt der blaue Sternstein, dahinter sind einige der Kreaturen zu finden, die auch im Buch ihren Platz eingenommen haben. Auf der Innenseite findet man eine Landkarte Ambiguas, was bei der einen oder anderen Reise sehr hilfreich ist. Die Schrift ist in dunkelblau gehalten. Buchseitenzahlen wurden mit einem Stern hinterlegt. Das ganze wurde in 3 Teile untergliedert, welche auch nochmal in Kapitel eingeteilt wurden. Das Buch wurde mit einem Lesebändchen versehen. Innen wie außen ein sehr eindrucksvolles Buch. 'Der Mondstein von Mogonthur' ist der Auftakt zur Trilogie um die Welt mit den 777 Pforten.

Kurzbeschreibung Fabian kann es kaum glauben: Im Tresor seines besten Freundes, des alten Schreinermeisters Conrad, soll ein magisches Amulett liegen, das um jeden Preis vor dem Zugriff dunkler Mächte geschützt werden muss! Blanker Unsinn oder? Um sich Gewissheit zu verschaffen, dringt Fabian bei Nacht und Nebel in die Werkstatt ein. Er

ffnet den Tresor und taumelt geblendet zurck. Im Innern liegt ein gleiend heller Stern! Kaum streckt er die hand danach aus, als die Tr der Werkstatt hinter ihm explodiert. Ein riesiges schwarzes Monstrum stapft herein und streckt seine Insektenfhlr nach ihm aus. Verzweifelt versucht Fabian, zu entkommen und stolpert mitten hinein in das Abenteuer seines Lebens. Kurzbeschreibung Fabian kann es kaum glauben: Im Tresor seines besten Freundes, des alten Schreinermeisters Conrad, soll ein magisches Amulett liegen, das um jeden Preis vor dem Zugriff dunkler Mchte geschutzt werden muss! Blanker Unsinn oder? Um sich Gewissheit zu verschaffen, dringt Fabian bei Nacht und Nebel in die Werkstatt ein. Er ffnet den Tresor und taumelt geblendet zurck. Im Innern liegt ein gleiend heller Stern! Kaum streckt er die hand danach aus, als die Tr der Werkstatt hinter ihm explodiert. Ein riesiges schwarzes Monstrum stapft herein und streckt seine Insektenfhlr nach ihm aus. Verzweifelt versucht Fabian, zu entkommen und stolpert mitten hinein in das Abenteuer seines Lebens. ber den Autor und weitere Mitwirkende Jens Schumacher wurde 1974 in Mainz geboren und arbeitet seit Mitte der Neunzigerjahre als freier Autor fr Jugend- und Erwachsenenstoffe. Seine Romane und Erzhlungen sind in den unterschiedlichsten Genres angesiedelt, er hat Krimis, Gruselgeschichten, Kindersachbcher und Jugendserien geschrieben, die in diverse Sprachen bersetzt werden. Der Autor lebt in Mainz sowie einem kleinen Ort tief in der Pfalz.